

# Sarganserländer

südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland [sarganserlaender.ch](http://sarganserlaender.ch) | Donnerstag, 30. Juli 2020 | Nr. 145 | 148. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60



## Entspannend

Zwei Redaktoren haben im Rahmen der Serie «Mini Heimat, dini Ferie» in der **Tamina Therme** gebadet, gesprudelt und «gekäfelt». SEITE 6



## Zwölf Minuten

**Seilbahn-Check:** Die Seilbahn Schönalden in Flums-Kleinberg ist auch wegen des Coronasommers aktuell ein Besuchermagnet. Die Reservationsbücher sind gut gefüllt, auch wenn die eigentliche Wandersaison erst noch ansteht.

SEITE 3



## Dem Krebs getrotzt

**Nikolaj Hänni** ist an Darmkrebs erkrankt – nun will er wieder als Schiedsrichter auf die Fussballplätze zurück.

SEITE 21



## Paradies für Turner

Das neue Turnwerk **Südostschweiz** ist vor der Eröffnung einer intensiven «Prüfung» unterzogen worden.

SEITE 5



Bilder Michael Kohler, Reto Voneschen, Gianluca Volpe, Keystone

**Wetter heute**  
Sarganserland



17°/31°  
Seite 10

<b>Inhalt</b>		
Gemeinden	2	Nachrichten 13
Sarganserland	3	Leben 17
Region	9	TV-Programm 20
Boulevard	12	Sport 21

**Redaktion:** Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch)  
**Abonnemente:** T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch) | **Inserate:** Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: [mediaservice@sarganserlaender.ch](mailto:mediaservice@sarganserlaender.ch)



ANZEIGE

**„B&ODRUCK“**  
SCHÖNERDRUCKEN

**WIR GESTALTEN IHRE DRUCKSACHEN**

**B&O Druck**  
Maienfelderstrasse 5  
7310 Bad Ragaz  
081 330 12 30  
b-o@sarganserlaender.ch

## Weggen-Erlös geht an die Melser Alp Kohlschlag

Coop unterstützt dieses Jahr mit dem Verkauf von 1.-August-Weggen und -Cervelats die Sanierung der Sennerei auf der Melser Alp Kohlschlag. Zu erwarten ist ein namhafter Zustupf an das 1,6 Millionen Franken teure Ausbauprojekt.

von **Hans Bärtsch**

Die Patenschaft für Berggebiete des Grossverteilers Coop setzt sich seit 1942 für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung ein. Wie der «Coop-Zeitung» von letzter Woche zu entnehmen ist, wird dieses Jahr die Alp Kohlschlag unterstützt. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf von 1.-August-Weggli (klein und gross) sowie 1.-August-Cervelat-Ringen geht vollumfänglich an den Umbau und die Erweiterung der Sennerei und der Personalunterkunft im Vorsäss – das ist dort, wo sich auch das «Sennäbeizli» befindet. Diese Arbeiten sind im Moment voll im Gang.

Der Bericht in der «Coop-Zeitung» zeigt eindrücklich auf, weshalb die Sanierung dringend notwendig ist. Täglich werden auf Kohlschlag – inklusive der benachbarten Alp Schwarzenberg – durchschnittlich 1800 Liter Milch verarbeitet. Pro Sommer werden damit

rund 17 Tonnen Käse hergestellt (würzige Alpkäse, milde Halbfettkäse, Raclettekäse, Mutschli) plus weitere Milchprodukte wie Vorzugsbutter, Joghurt usw. Die jüngste Kreation, eine Bratbutter, hat sich gemäss «Coop-Zeitung» zum Verkaufsschlager im Alplädli entwickelt, ist im Moment aber ausverkauft.

Die Produktionsbedingungen sind suboptimal, ist doch die ganze Infrastruktur in die Jahre gekommen. Die letzte grössere Sanierung geht auf die Siebzigerjahre zurück. So erhält die Alp Kohlschlag nun eine komplett neue Käseereinerichtung, insgesamt soll die Fläche der Sennerei mit einem Neubau verdoppelt werden. Damit wird vor allem auch der Keller, wo der Käse heranreift, optimiert; der heutige Keller platzt aus allen Nähten, und zudem ist das Klima dort etwas zu warm.

**Aufruf zum Weggen-Kauf**

1,6 Millionen Franken sind für das Bauprojekt veranschlagt. Weil das sehr viel Geld ist für eine Alpkorporation,

will ihr nun eben die Coop-Patenschaft für Berggebiete unter die Arme greifen. Die Begründung der Non-Profit-Organisation: Um die alpine Landschaft so zu bewahren, wie sie ist, ist die Berglandwirtschaft ein wichtiger Faktor. Ohne Bewirtschaftung würden die Alpweiden immer mehr verbuschen und touristisch unattraktiv. Aus diesem Grund möchte die Patenschaft für Berggebiete den Älplern helfen. Wer Weggen mit dem Schweizerkreuz-Fähnli kauft, tut als Konsument also etwas Gutes. Der Erlös aus den Verkäufen wird von Coop verdoppelt. In der Regel kommen bei dieser 1.-August-Weggen-Sammelaktion rund 300 000 Franken zusammen. Das wäre just der Fehlbetrag, der beim Ausbauprojekt der Alp Kohlschlag noch besteht.

**Prominente Gäste**

Wie wichtig die Aktion für Coop selber ist, zeigt sich mit der Präsenz bei der Checkübergabe Mitte August. Coop-Chef Joos Sutter höchstpersönlich wird sich gemäss der Einladung des

Grossverteilers die Ehre geben. Ebenso der St. Galler Regierungspräsident Bruno Damann, Irene Kaufmann als Verwaltungsratspräsidentin der Coop-Patenschaft für Berggebiete und weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Aufgrund dieses feierlichen Anlasses bleibt das «Sennäbeizli» auf der Alp Kohlschlag am Donnerstag, 13. August, für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Alp Kohlschlag ist nicht das erste Projekt im Sarganserland, das von der Coop-Patenschaft für Berggebiete unterstützt wird. 2007 gingen 160 000 Franken an die Alp Siez, 2013 erhielt die Alp Walabütz 250 000 Franken, und 2017 wurden für die Alp Galans 232 000 Franken gesprochen. Alle drei Alpen liegen im Weisstannental. Mit kleineren Beträgen wurden die Alpkorporation Valtnov – auch diese Alp liegt im Weisstannental – sowie Privatpersonen in den Gemeinden Quarten und Bad Ragaz bedacht, wie es bei der Coop-Patenschaft für Berggebiete auf Anfrage hiess. **Seite 9**